

Oswald von Säben, Hans Frauenberger, Konrad Vintler und Konrad (Fridung, ehemaliger) Küchenmeister, an NvK. Sie teilen ihm mit, dass Hz. Sigismund den von NvK vorgeschlagenen Verhandlungen am 13. Januar 1458 zustimmt.

Or., Pap. (zwei Verschlussiegel rückseitig, beschädigt): TRIENT, StA, Sez. tedesca, Caps. XXXIV, Lit. C, Nr. 18.

Erw.: Vansteenberghe, *Cardinal 184 Anm. 2; Meuthen, NvK und die Wittelsbacher 107; Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 368 (mit Ausstellerangabe: Hz. Sigismund).*

Hochwirdigster in got vater, gnedigster herr. Unnser willig dienst bevor. Als ewer gnaden dienâr mit namen Wolfgang Krumpacher und Kristoff, ewr gnaden schreiber, bei uns gwesen sind¹⁾ in der sache zwischen ewrn gnaden und unserm gnedigen herrn herzog Sigmunden, darauf wir ewrn gnaden haben geschriben²⁾, als ir nu wol vernomen habt. Nu haben wir das an unsern egenanten gnedigen herrn herzog Sigmunden bracht, und sein gnad hat sich verwilligt des gütlichen tags gen Brawnekg als auf den 5 achten tag nach der heiligen Dreyr Kûnig tag schiristkunftigen (13. Januar 1458) zehalten und den durch sich oder sein rete zubesûchen. Geben zu Inspruk an sant Nicklas tag anno etc. lvii^o.

Oswald Sebnêr³⁾, hauptman, Hanns Frawnberger⁴⁾, ritter,
Conrat Vintler⁵⁾, Conrat kûchenmaister⁶⁾, anwêldt

(Adresse rückseitig) Dem hochwirdigsten in got vater und herrn, hern Niclasen der heiligen Rômischen 10 kirchen cardinal und bischoven zu Brichsen, unnsERM gnedigen herrn.

1) *Verhandlungen des Wolfgang Krumpacher, Christoph Krell u.a. mit den herzoglichen Räten in Innsbruck, Anfang November 1457; s.o. Nr. 5384f.*

2) *Die Gegenvorschläge der herzoglichen Räte; s.o. Nr. 5387.*

3) *Oswald von Säben, Hauptmann an der Etsch.*

4) *Hans von Frauenberg zu Haag und Frauenfels († 1478), eigentlich Rat Hz. Albrechts III. von Bayern-München; s. H. Lieberich, Landherren und Landleute. Zur politischen Führungsschicht Baierns im Spätmittelalter, München 1964, 130, 132; Heinig, Kaiser Friedrich III. I 394f., III 1678 s.v. Vgl. auch Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 206, 368, 370. Seine Teilnahme an den Verhandlungen könnte den Vermittlungsbemühungen des bayerischen Herzogs geschuldet sein; s.o. Nr. 5365, 5401. Am 9. Januar 1458 wird er als herzoglicher Pfleger zu Rotenburg bezeichnet; s.u. Nr. 5433 Z. 7f.*

5) *Konrad Vintler, oberster Amtmann Hz. Sigismunds.*

6) *Wohl Konrad Fridung, der ebemalige Küchenmeister; s.o. Nr. 2733. Der aktuelle Küchenmeister war Ernst Rietenberger; s.o. Nr. 5307 Anm. 14.*